

ergotec

Ahead-Vorbau winkelverstellbar

Vielen Dank, dass Sie sich beim Kauf Ihres neuen Vorbaus für ein Produkt aus unserem Haus entschieden haben.

- !** Lesen Sie vor Gebrauch die nachfolgenden Montage- und Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Bewahren Sie die Hinweise sorgfältig auf und geben Sie diese ggf. an den Nachbesitzer weiter.

Montage

Die Montage setzt eine entsprechende Grundkenntnis voraus. Sollten Sie über diese nicht verfügen, so wenden Sie sich bitte an den Fahrrad-Fachhandel.

- Überprüfen Sie, ob der Innendurchmesser dieser Ahead-Vorbauklammer (28,6 mm) mit dem Außendurchmesser des Gabelschafts übereinstimmt. Es gibt hier 2 unterschiedliche Größen:
bei 1" Gabelschaft: Außendurchmesser 25,4 mm und
bei 1 1/8" Gabelschaft: Außendurchmesser 28,6 mm.
Der Innendurchmesser der Vorbauklammer muss dem Außendurchmesser des Gabelschafts entsprechen.
- Setzen Sie nun den Vorbau auf den Gabelschaft und richten ihn so aus, dass er mit dem Vorderrad in der Flucht steht.

- !** Der Gabelschaft darf aus Sicherheitsgründen maximal 2 mm kürzer als die Vorbauklammer sein.

- Ziehen Sie nun die Schaftklemmschrauben **A** mit dem dort angegebenen Anzugswert gleichmäßig fest. Sollte kein Anzugswert angegeben sein, gelten folgende Werte: M5 – 6-8 Nm / M6 – 10-12 Nm / M7 – 15-17 Nm.
- Überprüfen Sie vor der Montage die Kompatibilität zwischen dem Lenkerbügel und dem Vorbau.
- Überprüfen Sie auch, dass die Differenz der Durchmesser zwischen dem Klemmbereich des Lenkerbügels und der Lenkerbügelklammer **B** des Vorbaus nicht mehr als +0,2 mm beträgt.

- !** Kombinieren Sie den Vorbau aus Sicherheitsgründen mit keinem Carbon-Lenkerbügel, es besteht Bruchgefahr!

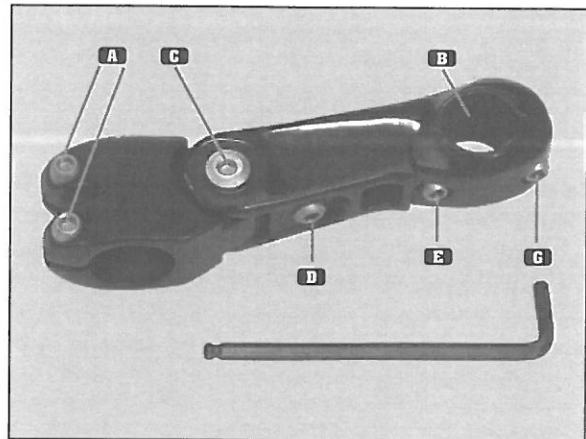
- !** Achten Sie auch darauf, dass die Klemmflächen sauber und fettfrei sind!

- Setzen Sie nun den Klemmbereich des Lenkerbügels mittig in die Lenkerbügelklammer **B** des Vorbaus ein und fixieren Sie diese leicht.
- Zum Anpassen des Vorbauwinkels lösen Sie mit einem entsprechenden Inbusschlüssel die Gelenkschraube **C**.
- Anschließend lösen Sie mit einem entsprechenden Inbusschlüssel die Klemmkeilschraube **D** und lockern den Klemmkeil.
- Nachdem Sie den Vorbau auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst haben, ziehen Sie die Klemmkeilschraube **D** mit dem dort angegebenen Anzugswert fest. Sollte kein Anzugswert angegeben sein, gelten folgende Werte: M6 – 10-12 Nm / M7 – 14-16 Nm / M8 – 14-16 Nm.

- !** Achten Sie dabei darauf, dass die beiden Verzahnungen richtig ineinander greifen!

- Anschließend ziehen Sie die Gelenkschraube **C** mit einem Anzugswert von 14-16 Nm fest:
- Richten Sie jetzt die Griffenden bzw. die Lenkerbügelposition auf Ihre individuellen Bedürfnisse aus.
- Ziehen Sie erst die Lenkerklemmschraube **E** und dann die Lenkerklemmschraube **F** mit dem dort angegebenen Anzugswert fest. Sollte kein Anzugswert angegeben sein, gelten folgende Werte: M5 – 6-8 Nm / M6 – 10-12 Nm / M7 – 14-16 Nm / M8 – 14-16 Nm.

- !** Aus Sicherheitsgründen darf der max. Anzugswert von 16 Nm nicht überschritten werden.



Sicherheitshinweis

Kontrollieren Sie den Anzugswert der Schrauben nach ca. 500 km und anschließend regelmäßig im Rahmen der Service-Intervalle, mindestens jedoch 1 x pro Jahr.

- !** Dieser Vorbau ist nicht für Mountainbiking oder Wettkämpfe geeignet. Die hohen Beanspruchungen könnten zum Bruch des Vorbaus führen.
- !** Um einen Sturz oder Unfall zu vermeiden, muss der Vorbau nach einer Beschädigung unbedingt ausgetauscht werden.

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche sollten über den Fahrrad-Fachhandel abgewickelt werden.

ergotec

Schaft-Vorbau winkelverstellbar

Vielen Dank, dass Sie sich beim Kauf Ihres neuen Vorbaus für ein Produkt aus unserem Haus entschieden haben.

- !** Lesen Sie vor Gebrauch die nachfolgenden Montage- und Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Bewahren Sie die Hinweise sorgfältig auf und geben Sie diese ggf. an den Nachbesitzer weiter.

Montage

Die Montage setzt eine entsprechende Grundkenntnis voraus. Sollten Sie über diese nicht verfügen, so wenden Sie sich bitte an den Fahrrad-Fachhandel.

- Überprüfen Sie, ob der Außendurchmesser des Vorbauschafts mit dem Innendurchmesser des Gabelschafts übereinstimmt. Es gibt hier 2 unterschiedliche Größen:
bei 1" Gabelschaft: Innendurchmesser 22,2 mm und
bei 1 1/8" Gabelschaft: Innendurchmesser 25,4 mm.
Der Außendurchmesser des Vorbauschafts muss mit dem Innendurchmesser des Gabelschafts übereinstimmen.
- Überprüfen Sie ebenfalls die Gewindelänge der Gabel, die aus Sicherheitsgründen nicht mehr als 35 mm betragen darf.
- Der Schaft sollte vor der Montage unbedingt mit einem wasserresistenten Fett behandelt werden, da sonst Korrosion ein späteres Verstellen erschwert.
- Setzen Sie nun den Vorbau in den Gabelschaft und richten ihn so aus, dass er mit dem Vorderrad in der Flucht steht.

- !** Der Vorbauschaft muss aus Sicherheitsgründen mindestens 65 mm tief in den Gabelschaft eingesteckt werden.

- Ziehen Sie nun die Schaft-Klemmschraube **A** mit dem dort angegebenen Anzugswert gleichmäßig fest. Sollte kein Anzugswert angegeben sein, gelten folgende Werte: M7 – 15-17 Nm / M8 – 21-23 Nm.
- Überprüfen Sie vor der Montage die Kompatibilität zwischen dem Lenkerbügel und dem Vorbau.
- Überprüfen Sie auch, dass die Differenz der Durchmesser zwischen dem Klemmbereich des Lenkerbügels und der Lenkerbügelklemmung **B** des Vorbaus nicht mehr als +0,2 mm beträgt.

- !** Kombinieren Sie den Vorbau aus Sicherheitsgründen mit keinem Carbon-Lenkerbügel, es besteht Bruchgefahr!

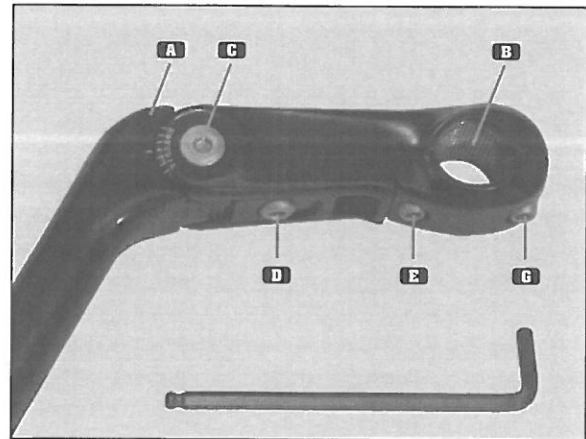
- !** Achten Sie auch darauf, dass die Klemmflächen sauber und fettfrei sind!

- Setzen Sie nun den Klemmbereich des Lenkerbügels mittig in die Lenkerbügelklemmung **B** des Vorbaus ein und fixieren Sie diese leicht.
- Zum Anpassen des Vorbauwinkels lösen Sie mit einem entsprechenden Inbusschlüssel die Gelenkschraube **C**.
- Anschließend lösen Sie mit einem entsprechenden Inbusschlüssel die Klemmkeilschraube **D** und lockern den Klemmkeil.
- Nachdem Sie den Vorbau auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst haben, ziehen Sie die Klemmkeilschraube **D** mit dem dort angegebenen Anzugswert fest. Sollte kein Anzugswert angegeben sein, gelten folgende Werte: M6 – 10-12 Nm / M7 – 14-16 Nm / M8 – 14-16 Nm.

- !** Achten Sie dabei darauf, dass die beiden Verzahnungen richtig ineinander greifen!

- Anschließend ziehen Sie die Gelenkschraube **C** mit einem Anzugswert von 14-16 Nm fest:
- Richten Sie jetzt die Griffenden bzw. die Lenkerbügelposition auf Ihre individuellen Bedürfnisse aus.
- Ziehen Sie erst die Lenkerklemmschraube **E** und dann die Lenkerklemmschraube **F** mit dem dort angegebenen Anzugswert fest. Sollte kein Anzugswert angegeben sein, gelten folgende Werte: M5 – 6-8 Nm / M6 – 10-12 Nm / M7 – 14-16 Nm / M8 – 14-16 Nm.

- !** Aus Sicherheitsgründen darf der max. Anzugswert von 16 Nm nicht überschritten werden.



Sicherheitshinweis

Kontrollieren Sie den Anzugswert der Schrauben nach ca. 500 km und anschließend regelmäßig im Rahmen der Service-Intervalle, mindestens jedoch 1 x pro Jahr.

- !** Dieser Vorbau ist nicht für Mountainbiking oder Wettkämpfe geeignet. Die hohen Beanspruchungen könnten zum Bruch des Vorbaus führen.
- !** Um einen Sturz oder Unfall zu vermeiden, muss der Vorbau nach einer Beschädigung unbedingt ausgetauscht werden.
- !** Befestigen Sie keine Zusatzbauten wie Kindersitz oder Gepäckträger am Vorbau. Dies könnte zu einer Überbeanspruchung und somit zum Bruch des Vorbaus führen.

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche sollten über den Fahrrad-Fachhandel abgewickelt werden.

ergotec

Schaft-Vorbau

Vielen Dank, dass Sie sich beim Kauf Ihres neuen Vorbaus für ein Produkt aus unserem Haus entschieden haben.

- ⚠ **Lesen Sie vor Gebrauch die nachfolgenden Montage- und Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Bewahren Sie die Hinweise sorgfältig auf und geben Sie diese ggf. an den Nachbesitzer weiter.**

Montage

Die Montage setzt eine entsprechende Grundkenntnis voraus. Sollten Sie über diese nicht verfügen, so wenden Sie sich bitte an den Fahrrad-Fachhandel.

- Überprüfen Sie, ob der Außendurchmesser des Vorbauschafts mit dem Innendurchmesser des Gabelschafts übereinstimmt. Es gibt hier 2 unterschiedliche Größen: bei 1" Gabelschaft: Innendurchmesser 22,2 mm und bei 1 1/8" Gabelschaft: Innendurchmesser 25,4 mm). Der Außendurchmesser des Vorbauschafts muss mit dem Innendurchmesser des Gabelschafts übereinstimmen.
- Überprüfen Sie ebenfalls die Gewindelänge der Gabel, die aus Sicherheitsgründen nicht mehr als 35 mm betragen darf.
- Der Schaft sollte vor der Montage unbedingt mit einem wasserresistenten Fett behandelt werden, da sonst Korrosion ein späteres Verstellen erschwert.
- Setzen Sie nun den Vorbau in den Gabelschaft und richten ihn so aus, dass er mit dem Vorderrad in der Flucht steht.

- ⚠ **Der Vorbauschaft muss aus Sicherheitsgründen mindestens 65 mm tief in den Gabelschaft eingesteckt werden.**

- Ziehen Sie nun die Schaft-Klemmschraube **A** mit dem dort angegebenen Anzugswert fest. Sollte kein Anzugswert vorgegeben sein, gelten folgende Werte: M7 – 15-17 Nm / M8 – 21-23 Nm.
- Überprüfen Sie vor der Montage die Kompatibilität zwischen dem Lenkerbügel und dem Vorbau.
- Überprüfen auch, dass die Differenz der Durchmesser zwischen dem Klemmbereich des Lenkerbügels und der Lenkerbügelklemmung **B** des Vorbaus nicht mehr als +0,2 mm beträgt.

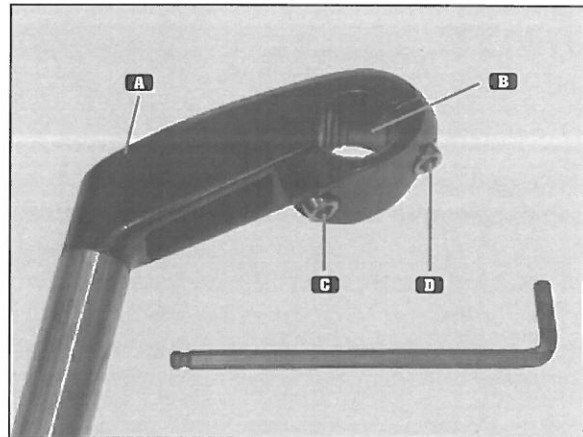
- ⚠ **Kombinieren Sie aus Sicherheitsgründen keinen Aluminium-Lenkerbügel mit einem Stahl-Vorbau (Materialmix), es besteht Bruchgefahr!**

- ⚠ **Kombinieren Sie den Vorbau aus Sicherheitsgründen mit keinem Carbon-Lenkerbügel, es besteht Bruchgefahr!**

- ⚠ **Achten Sie auch darauf, dass die Klemmflächen sauber und fettfrei sind!**

- Setzen Sie nun den Klemmbereich des Lenkerbügels mittig in die Lenkerbügelklemmung **B** des Vorbaus ein und fixieren Sie diese leicht.
- Richten Sie jetzt die Griffenden bzw. die Lenkerbügelposition auf Ihre individuellen Bedürfnisse aus.
- Ziehen Sie zuerst die Lenkerklemmschraube **C** und dann die Lenkerklemmschraube **D** mit dem dort angegebenen Anzugswert fest. Sollte kein Anzugswert vorgegeben sein, gelten folgende Werte: M5 – 6-8 Nm / M6 – 10-12 Nm / M7 – 14-16 Nm / M8 – 14-16 Nm.

- ⚠ **Aus Sicherheitsgründen darf der max. Anzugswert von 16 Nm nicht überschritten werden.**



Sicherheitshinweis

Kontrollieren Sie den Anzugswert der Schrauben nach ca. 500 km und anschließend regelmäßig im Rahmen der Service-Intervalle, mindestens jedoch 1 x pro Jahr.

- ⚠ **Vorbauen der Produktgruppe HUMPERT und X-ACT sind nicht für Mountainbiking und Wettkämpfe geeignet. Die hohen Beanspruchungen könnten zum Bruch des Vorbaus führen.**
- ⚠ **Um einen Sturz oder Unfall zu vermeiden, muss der Vorbau nach einer Beschädigung unbedingt ausgetauscht werden.**
- ⚠ **Befestigen Sie keine Zusatzbauten wie Kindersitz oder Gepäckträger am Vorbau. Dies könnte zu einer Überbeanspruchung und somit zum Bruch des Vorbaus führen.**

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche sollten über den Fahrrad-Fachhandel abgewickelt werden.

Lenkerbügel

ergotec
XtasY

Vielen Dank, dass Sie sich beim Kauf Ihres neuen Lenkerbügels für ein Produkt aus unserem Haus entschieden haben.

- ⚠ **Lesen Sie vor Gebrauch die nachfolgenden Montage- und Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Bewahren Sie die Hinweise sorgfältig auf und geben Sie diese ggf. an den Nachbesitzer weiter.**

Montage

Die Montage setzt eine entsprechende Grundkenntnis voraus. Sollten Sie über diese nicht verfügen, so wenden Sie sich bitte an den Fahrrad-Fachhandel.

- Überprüfen Sie vor der Montage die Kompatibilität zwischen dem Lenkerbügel und dem Vorbau.
- Überprüfen Sie auch, ob die Differenz der Durchmesser zwischen dem Klemmbereich des Lenkerbügels **A** und der Lenkerklemmung des Vorbaus nicht mehr als +0,2 mm beträgt.
- Achten Sie darauf, ob die Lenkerklemmung des Vorbaus gratfrei ist, d. h. keine scharfen Kanten oder Ähnliches aufweist, dies könnte zu einem Lenkerbügelbruch führen.
- Achten Sie auch darauf, dass die Klemmflächen sauber und fettfrei sind!

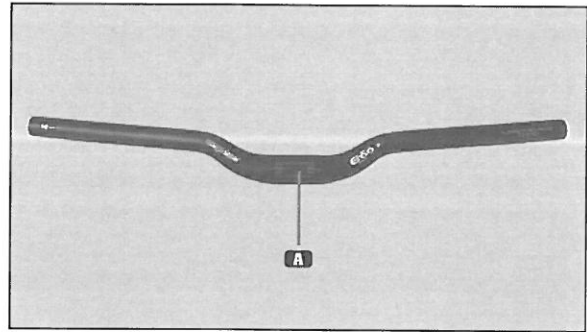
- ⚠ **Kombinieren Sie aus Sicherheitsgründen keinen Aluminium-Lenkerbügel mit einem Stahl-Vorbau (Materialmix), es besteht Bruchgefahr!**

- Setzen Sie den Klemmbereich **A** des Lenkerbügels mittig in die Lenkerklemmung des Vorbaus ein und fixieren Sie diese leicht.
- Richten Sie jetzt den Lenkerbügel auf Ihre individuellen Bedürfnisse aus.
- Ziehen Sie nun die Lenker-Klemmschraube(n) am Vorbau mit dem von Ihrem Vorbauhersteller vorgegebenen Anzugswert fest.

- ⚠ **Aus Sicherheitsgründen darf der max. Anzugswert von 16 Nm nicht überschritten werden.**

- Montieren Sie anschließend die restlichen Komponenten, wie z. B. Schalt-/Bremshebel, Griffe und Lenkerhörnchen, gemäß der Vorgabe des jeweiligen Herstellers.

- ⚠ **Aus Sicherheitsgründen darf bei Aluminium-Lenkerbügeln mit einer Wandstärke kleiner als 1,2 mm der max. Anzugswert von 10 Nm nicht überschritten werden.**



Sicherheitshinweis

Kontrollieren Sie den Anzugswert der Schrauben nach ca. 500 km und anschließend regelmäßig im Rahmen der Service-Intervalle, mindestens jedoch 1 x pro Jahr.

- ⚠ Lenkerbügel der Produktgruppe *ergotec* sind nicht für Mountainbiking oder Wettkämpfe geeignet. Die hohen Beanspruchungen könnten zum Bruch des Lenkerbügels führen.
- ⚠ Beim Fahrradtransport mit dem Auto darf das Fahrrad nicht kopfstehend am Lenkerbügel befestigt werden, da sonst hohe dynamische Kräfte am Lenkerbügel auftreten, was zu einer Materialermüdung und anschließend zum Bruch führen kann.
- ⚠ Beim Anbau von Lenkertaschen oder Lenkerkörben muss darauf geachtet werden, dass die maximale Zuladung von 10 kg nicht überschritten wird. Eine zu hohe Zuladung kann zum Bruch des Lenkerbügels führen.
- ⚠ Aus Sicherheitsgründen muss der Lenkerbügel nach einer Beschädigung unbedingt ausgetauscht werden.
- ⚠ Lenkerbügel aus Aluminium müssen auf Grund von Materialermüdung spätestens nach 10.000 Kilometer oder 3 Jahren ausgetauscht werden.

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche sollten über den Fahrrad-Fachhandel abgewickelt werden.